

NEWSLETTER

STV AESCHI

AUSGABE 18/2019



JAHRESPROGRAMM

28. September 2019
Stausee-Cup Kleindöttingen

26./27. Oktober 2019
SM Aerobic Zuchwil

10. November 2019
Brunch MZH Aeschi

04. Dezember 2019
Chlausehöck (Damen)

31. Januar 2020
53. GV STV Aeschi

06./07. März 2020
Abendunterhaltung

14./15. März 2020
Skiweekend Adelboden

Liebe Vereinsmitglieder

Wir durften eine erlebnisreiche Vereinssaison bis jetzt geniessen, mit vielen tollen und erfolgreichen Anlässen, allen voran das ETF in Aarau. In der zweiten Jahreshälfte stehen nun nochmals zwei Höhepunkte auf dem Programm, zum Einen unser Brunch, den wir zum zweiten Mal durchführen, und zum Anderen die Schweizer Meisterschaften in Aerobic, welche in Zuchwil statt finden.

Wir vom Vorstand wünschen allen Vereinsmitgliedern einen schönen Herbst und wir sehen uns spätestens am Brunch!

Für den Vorstand
Melanie Hirt

VORANZEIGE ANLÄSSE

SM AEROBIC, ZUCHWIL, 26./27. OKTOBER 2019

Beinahe ein Heimspiel haben unsere beiden Aerobic-Teams an den Schweizer Meisterschaften, welche im Sportzentrum Zuchwil statt finden. Da es just um die Ecke ist, würden sich die Athletinnen auf eine grosse Fangruppe aus Aeschi sehr freuen. Folgende Startzeiten:

Sa, 26.10.19	14.00 Uhr	Jugend Aerobic
So, 27.10.19	09.00 Uhr	Team Aerobic

Dieser Wettkampf ist der Abschluss einer erfolgreichen Wettkampfsaison. Wir wünschen dem Jugend Aerobic und dem Team Aerobic nochmals ganz viel Glück und viel Erfolg!

BRUNCH MZH AESCHI 10. NOVEMBER 2019

Die Vorbereitungen zum diesjährigen Brunch sind schon intensiv am Laufen. Die Arbeitspläne für das Aufstellen am Samstag sowie den Anlass und das Aufräumen am Sonntag sind im Umlauf. Bitte tragt euch rasch möglichst ein, das Brunch-Team würde Einsätze für den gleichen Job wie letztes Jahr begrüßen. Für die Dekoration werden viele Tannzapfen jeglicher Art benötigt, die gesammelten Tannzapfen können dem Brunch-Team abgegeben werden. Wie auch letztes Jahr ist vorgesehen, dass jedes Vereinsmitglied im Vorfeld wieder 3 Eintritte verkauft. Vielen Dank jetzt schon für eure Mithilfe und euren Einsatz!

Das Brunch-Team: Milli, Maria, Selina, Corina

SKIWEEKEND ADELBODEN 14./15. MÄRZ 2020

Zum nächsten Skiweekend hier einige Vorabinformationen für euch. Nach ein paar Jahren Pause, gehen wir im 2020 wieder mal nach Adelboden.

Datum: 14.-15. März 2020

Übernachtung: Berghotel Hahnenmoos

Dort habe ich bereits einige Betten in der Gruppenunterkunft reserviert.

Kosten: CHF 83.- inkl. Abendessen und Frühstück

Gerne dürft ihr euch schon jetzt bei mir anmelden und in ein paar Wochen gebe ich dann nochmals eine Info inkl. Anmeldung ab. Ich freue mich auf viele Anmeldungen und natürlich auf ein wiederum tolles Skiweekend mit euch allen.

Irene Aebi / irene.aebi@gmx.ch / 079 652 12 47

BERICHTE ANLÄSSE

EIDGENÖSSISCHES TURNFEST AARAU, JUNI 2019

Jugend des STV Aeschi am ETF:

Früh morgens machten wir uns auf den Weg nach Aarau. Mit einer Gruppe von sage und schreiben 44 Kindern konnten wir in der 2. Stärkenklasse an den Start gehen. Unser Wettkampf beginnt mit den Jugend Aerobic Mädels die ihren Auftritt in der Turnfestarena hatten. Dieses Gefühl in einer solchen Arena zu turnen ist unbeschreiblich. Leider hatte unsere neue Fahne nicht wirklich einen guten Start in den Tag, dass das Gewinde defekt war konnten wir sie nicht zusammenstecken. Die Enttäuschung bei den Kindern war anfangs gross, jedoch trotz Julia diesem Defekt und stand mit der Fahne ohne Verlängerung Stab an den Bühnenrand.

Der Auftakt ist dem Jugendaerobic geglückt mit einer tollen Note von 9.10 konnten sie sehr stolz auf sich sein. Unser Wettkampf ging dann weiter mit dem Hindernislauf und dem Ballweitwurf auch dort zeigten unsere Kids ihr Können und der Spass fehlten nie. Mit der Note 8.32 im Hindernislauf und der Note 7.70 im Ballweitwurf konnten sie sehr zufrieden sein mit ihrer Leistung. Schlussendlich waren wir auf dem 36. Rang von 83 gestarteten Turnvereinen. Wir können wirklich stolz sein auf unsere Kids und Jugendlichen.

Ein grosses Dankeschön geht ans Leiterteam den ohne die wäre ein solcher Anlass nicht möglich. Weiter möchte ich noch erwähnen wie toll es war mit solch einer Gruppe Kindern und Jugendlichen an ein Turnfest zu gehen wo jeder zu jedem schaut und man sich gegenseitig unterstützt. Es hat wirklich Spass gemacht.

Manuela Coldebella





Aktive des STV Aeschi am ETF:

Das schönste am ETF ist wohl die Länge des Turnfests. Man fühlt sich am Ende des Turnfests wie ein Teil des Ganzen und dieses Gefühl ist am ETF nochmals unbeschreiblicher.

So jetzt beginn ich mal von vorne. Am Mittwochabend nach dem Training machten Selina und ich uns auf den Weg nach Aarau. Da wir am Donnerstagmorgen um 07:00h unser Wettkampfrichter Einsatz hatten blieb uns nicht viel übrig als in der Zivilschutzanlage in Rohr zu übernachten. Die Nacht war kurz jedoch sehr ruhig da es fast nur Kampfrichter in dieser Unterkunft gab. Am Donnerstag sind dann noch weitere Aktive angereist um unsere Allrounder Gruppe als Fans zu unterstützen. Am Donnerstagnachmittag wollten wir dann unsere Unterkunft eine Turnhalle im Nirgendwo beziehen. Da jedoch auf dem Bon nicht wirklich klar ersichtlich war in welcher Turnhalle wir übernachten waren wir beim 1. Versuch in der falschen Turnhalle. Wir packten unser Gebäck und es ging weiter. Unsere Turnhalle war riesig daher hat es auch immer recht viele Leute in der Halle. Von Schönheitsschlafen könnten wir daher nur träumen aber eben auch dies gehört zu einem ETF. Am Donnerstagabend feierten wir dann unser Allroundteam und genossen die gemeinsame Zeit mit ihnen. Dazu muss man sagen es ist immer sehr amüsant. Der Freitag konnten wir dann in vollen Zügen geniessen und verschiedene Disziplinen schauen. Die Essensvielfalt war riesig jedoch nicht wirklich ausgewogen und auch der Preis hat in sich. Daher haben wir uns immer wiedermal im Coop mit Esswaren gestärkt. Am Freitagabend stossen dann die letzten zu uns und wir waren komplett. Alle freuten sich auf den Wettkampf am Samstag auch wenn diese mit Nervosität verbunden war. Der Anfang machte unser Teamaerobic dies wurde mit einer super Note von 9.35 belohnt. Danach starteten wir in den Disziplinen Fachtest Allround und Schleuderball. Leider konnten wir dort nicht dieselbe Leistung wie im Aerobic zeigen und sind dann schlussendlich mit der Noten 6.54 im Fachtest 6.85 im Schleuderball nur mässig zufrieden. Die Endnote 22.74 ergibt den 323.Rang in der 4. Stärkeklasse von 441 gestarteten Teams. Fürs ETF haben Rahel & Nicole noch was Spezielles ausgedacht und zwar ein Aerobic Mixed. Das Jugendaerobic wie auch das aktiv Aerobic gingen am Nachmittag gemeinsam an den Start mit der tollen Note vom 8.95 erreichten wir im Aktive 1 – teilig den 8. Schlussrang. Man muss noch erwähnen das Ziel der Leiterinnen war 8.0. Das Ziel haben sie definitiv übertroffen und es war toll mit 27 Turnerinnen gemeinsam zu starten. Am Samstagabend durfte dann das festen auch nicht fehlen, dazu muss man wohl noch erwähnen das wir auch in einer Turnhalle unter dem Motto gemeinsam ist alles es lustig haben kann. Am letzten Tag reisten wir am Morgen ab damit wir uns zu Hause noch von den letzten Tagen erholen konnten. Danke für das tolle Turnfest mit euch. Es war mein 2. ETF und es den Zauber auch beim 2mal nicht verloren. Ich freue mich auf das ETF 2025 in Lausanne und da bin ich sicher nicht die Einzige. =)

Manuela Coldebella



Sport Allround Mixed des STV Aeschi am ETF:

Anfangen hat der ETF Virus vor ca. einem Jahr in der Turnhalle Aeschi. Nicole Meier und Manuela Witmer besuchten uns während unserem Training und fragten ans an, ob wir nicht Lust hätten während dem Fest bei Fit und Fun mitzumachen? Nach ein paar Tagen hatten wir ein hervorragendes Team zusammen. Ab Frühling, d.h. Mitte April, fing unser Outdoor Training an. Zusammen mit den Aerobic Damen und der männlichen Verstärkung übten wir regelmässig unsere FUNtastischen Spiele. Nun weiss ich wenigstens, wie so Einturn- Spiele funktionieren, wie „chum und gang äwägg“ect.

Folgende Disziplinen hatten wir zu üben:	Fachtest Allround	= GoBa, BeachBall
	Fit und Fun	= Unihockey, 8erBall
	Schleuderball	

Die Trainings waren immer sehr streng und lustig. Manchmal sehr heiss, sehr kalt, sehr nass. Aber wir haben's gut überstanden. Die Übungsfelder wurden markiert mit Leuchtspray. Auch die Tennisbälle wurden sogar angeschrieben, damit wir immer das Beste Material vor Ort hatten. Anfangs Juni stieg die Nervosität. Endlich waren auch sämtliche Gruppen komplett.

Donnerstag, 20. Juni ging's los!! der Wetterbericht war nicht grandios. Im Schachen Aarau , d.h. in der Wöschnau angekommen, machte der Namen dem Regen alle Ehre. Der Wettkampf begann bei Niederschlag, aber schon bald „hets gschonet“. Nach unserer 1. Disziplin begleitete uns die Sonne, und von da ab den ganzen Tag. Für die Unihockeydisziplin bestiegen wir den überfüllten Bus nach Rohr. Nun, wir gaben unser Bestes auf dem kurzen Abstecher in der Turnhalle welche, unter vielen Fans fast auseinanderbrach. Wieder zurück im Schachen mussten unsere KameradInnen noch den Ball schleudern...! Nun, nach getaner Arbeit freuten wir uns auf die Unterkunft, Hotel Kettenbrücke. Bereits konnten wir unsere Zimmer beziehen und uns etwas erfrischen und vor allem den schweren Rucksack im Zimmer stehen lassen. Das feine Nachtessen durften wir zusammen bei der Rennbahn Aarau einnehmen. Für Turnfestverhältnisse war's sehr gut. Pouletbrüstli, Polenta und Bohnen war das Menü.

Schon war unsere Note bekannt STV Aeschi 203. Rang 21.52. Zum Verdauen begaben wir uns wieder ins Gemenge. Im Barzelt war's wunderBar, feine Musik gute Getränke und wenig Leute. Nach dem erholsamen Schlaf im Hotel, genehmigten wir uns am drauffolgenden Morgen ein wunderbares Frühstück. Später teilte sich die Gruppe auf. Wir Frauen mussten doch diese kleine Altstadt kennen lernen. Unsere FIT und FUN Kameraden reisten auch schon bald wieder nach Hause. Am Nachmittag sahen wir uns verschiedene Vorführungen an. Grossfeld- und Kleinfeldgymnastik und sogar einen Ninja Warrior of ETF (Geschicklichkeitshindernissparcour) gab's zu bestaunen. Da die Sonne nicht zu heiss vom Himmel brannte, konnte man oder frau es sich auf der grossen Tribühne bequem machen und die vielen Teamaerobic- und Gymnastikvorführungen geniessen. So sahen wir auch zwischendurch unsere Vertreterinnen der Wettkampfleitung, Manuela und Sandra Witmer. Um die müden Füsse wieder etwas anzuspornen, begaben wir uns zum Luca Hänni Tanzworkshop. Auch ein Seilpark zog unser Interesse auf sich.

Nach einem Wurstsack auf der Fressmeile zogen wir, d.h. Maya, Walter, Sonja und ich uns zurück Richtung Bahnhof. Das Zügli brachte uns nach Unterkulm. Das Dörfli ist leider etwas grösser als wir dachten und so stiegen wir eine Station zu spät aus. Die nette Frau vom Paradiesli holte uns mit Ihrem Wagen ab. So konnten wir doch noch unser nettes B&B Häuschen beziehen. Früh sassen wir schon wieder beim Zmorgen. Diesmal ging's zu Fuss zum Bahnhof und wieder aufs Festgelände mit Rucksack am Rücken. In zügigem Marschtempo walkten wir durch Aarau, einmal mehr Richtung Schachen. Sonja vorneweg und mein lieber Mann Walter gab uns jeweils die verbleibende Zeit durch. Start der Team Aerobic Damen um 8.24h. Auf der Tribühne angekommen machten wir alle einen usöden Lärm, dieser unsere Damen zu Höchstleistungen anstachelten sollte. Die TeamAerobic Damen erreichten die grossartige Note 9.35.

Ausruhen, woher! Wir marschierten wieder zurück ins Städtli zum Aufstellpunkt des Festumzuges. Bei einem kleinen, schnellen Café lernten wir noch Christof und das wasserfeste Pärchen kennen, welche es sich bereits eine Stunde vor dem Umzug einen übersichtlichen Platz ergattern wollte. Und tatsächlich, später als wir vorbei marschierten, hatten wir die drei grössten Fans an der Strasse vor dem Café. Beim Warteraum angekommen, eröffnete Petrus seine Schleusen. Ein leichter Regen begann sich breit zu machen, so dass wir erst die Vereinsfahne und dann uns selbst plastifizierten. Beim Start des Umzugs konnten wir das ganze Gschmeus wieder verstauen.

Ein Wort zum Umzug: WUNDERSCHÖN

Welche Überraschung! Unsere Damen haben sich auch noch bei den Zuschauern einen Platz ergattert.

Danke dem OK, dass wir an diesem Umzug mit laufen durften. Am Sonntagmorgen empfing uns die ganze Gemeinde Aeschi zu Hause. Danke allen für das tolle Gelingen dieses EIDGENÖSSISCHEN TURNFESTES IN AARAU

Sabine Aebi





KMV LANGENDORF, 29. JUNI 2019

Die unglaubliche Fortsetzung unserer Saison...

Die Anreise am Samstagmorgen verlief für uns nicht ganz stressfrei. Eines der Mädchen hatte verschlafen und musste separat nach Langendorf gebracht werden, was die Leiterinnen zusätzlich etwas forderte, war doch das Zeitprogramm sonst schon etwas eng. Mit der nun kompletten Jugend ging's ans Frisieren, Anziehen und Aufwärmen. Die Jugend turnte ihre Choreografie mit grosser Freude und erreichte ihre Saisonbestnote von 9.15. Mit dieser Note erreichten sie bei der Rangverkündigung den 3. Rang.



Nach dem Jugendwettkampf machten sich alle (Aktiv und Jugend) zum letzten Mal bereit, das Mixed-Programm, welches speziell fürs ETF 2019 einstudiert wurde, zu turnen. Zum letzten Mal wurde unsere riesige Darbietung mit 26 Turnerinnen, welche fast die ganze Turnhalle füllte, vom Publikum bestaunt, mit Applaus und einer guten Note von 8.75 belohnt.



Eigentlich schon völlig erledigt machten sich die Aktiven auf, sich für ihren Wettkampf umzuziehen. Das Aufwärmen wurde wegen der Hitze kurzgehalten und wir verschoben das Dehnen in die Garderobe, welche einen kühlen und erfrischenden Boden zu bieten hatte. Kurz vor dem Auftritt stieg die Nervosität sichtlich an, denn wir hatten uns das Ziel gesetzt, den Final zu erreichen.

Wir konnten das Programm wie gewünscht zeigen und hatten grosse Freude an unserer Leistung. Doch würde diese auch für den Final reichen?

Wir sollten es einige Zeit lang nicht erfahren, denn es herrschte Stau bei der Notenblätterrausgabe. Nach einer gefühlten Ewigkeit konnten wir dann doch unsere Note abholen: 9.38! Die bisher beste Note des Jahres half uns, zum ersten Mal die Finalrunde an einer Kantonalmeisterschaft zu erreichen und auf den 2. Zwischenrang zu gelangen. Doch es war eine enge Angelegenheit, denn die Zweit- und Drittplatzierten waren uns mit nur 0.06 und 0.1 Punkten Abstand dicht auf den Fersen.

Nun hiess es also ausruhen, Kräfte sammeln und auf die Finalrunde warten.

Wir machten uns erneut bereit und warteten fast noch nervöser als zuvor auf unseren Auftritt. Dieser lief gut und wir freuten uns erneut eine so gute Leistung gezeigt zu haben.

Wie vor dem Wettkampf abgemacht gingen wir nach dem letzten Auftritt sofort ins kühle Pool.

Nach einigen anderen beeindruckenden Vorfürhungen und dem Nachtessen war nun die Rangverkündigung an der Reihe, wo wir nun endlich erfahren sollten, ob es reichte, auf dem Podest zu bleiben.

Trotz einer besseren Note (9.416) reichte unsere Leistung leider nicht und wir wurden von den Verfolgern, Bettlach und Langendorf, noch überholt. Somit landeten wir auf dem 4. Schlussrang. Trotzdem sind wir stolz auf unsere Leistungen und unsere Bestnoten und freuen uns, dass wir es auch an der KMV in den Final geschafft haben.

Vielen Dank an alle Fans, welche uns bei allen Wettkämpfen tatkräftig angefeuert haben.

Rahel Kilchenmann



SOMMERBRÄTELN, 02. JULI 2019

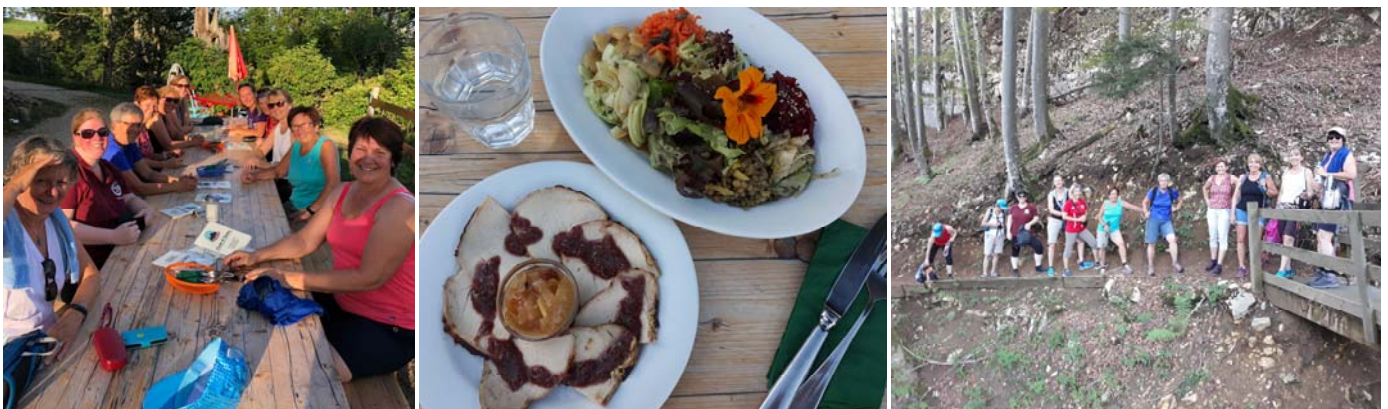
An einem wunderschönen, warmen Sommerabend trafen wir uns zum Bräteln beim Widmerplätzli am Aeschisee. Zum Apero hat uns Melanie mit einer feinen, alkoholfreien Bowle überrascht. Es folgten feine Salate, Wurst, Fleisch, selbstgebackene Brote und Zöpfe. Mit Dessert und Kaffee rundeten wir unseren Abend ab. Einmal mehr verbrachten wir ein paar gemütliche Stunden zusammen. Herzlichen Dank an Alle ☺
Brigitte



SOMMERPROGRAMM HOFBERGLI, 24. JULI 2019

Die Frauen freuen sich meistens bereits schon vor den Sommerferien auf die Wanderung zum Hofbergli, ist dieser Ausflug doch immer wieder eine Reise wert. Das Wetter war wolkenlos und heiss, und so starteten 12 Ladys zum Jura-Trip. Mit den Autos fuhren wir bis zur Bushaltestelle Längmatt, unterhalb vom Vorder Balmberg. Von da geht es zu Fuss durch Kuhweiden, durch Wald und Wiesen hinauf zum Restaurant Hofbergli. Die Wirtin begrüßte uns herzlich und hat uns auf der Terrasse einen langen Tisch reserviert. In der Hoffnung, dass wir einen grossen Hunger mitbringen, hat sie schon vorgekocht und uns feine hausgemachte Köstlichkeiten anboten. Und wahrlich, das Essen war nicht nur ein Gaumenschmaus, auch für das Auge war gesorgt. Tierischen Besuch hatten wir dann auch noch, auf der Wiese unterhalb der Bergwirtschaft grasten ganz vergnügt und ohne sich stören zu lassen sechs Gemse. Nach dem gemütlichen und fröhlichen Beisammensein ging es dann wieder westwärts zu den Autos und nach Hause.

Melanie Hirt



SOMMERPROGRAMM BOWLEN, 06. AUGUST 2019

Am Dienstag, 6. August'19 trafen sich um halb sieben Uhr am Abend sieben Turnerinnen bei der Turnhalle in Aeschi. Mit zwei Auto's fuhren sie in Richtung Kirchberg. Wer denkt, dass sie sich schön in beide Auto's aufgeteilt haben

täuscht sich. Tatsächlich drängten sich fünf in ein Auto und zwei in das andere. Da hatten sich wohl einige viel zu erzählen. ☺

Beim Bowlingcenter angekommen spielten alle zusammen auf zwei Bahnen eine Runde. Melanie konnte da am meisten Strikes erzielen und wurde somit verdiente Erste.

Später gingen alle zusammen ins Fischers nach Ersigen wo es für alle ein feines Dessert gab. Ein gemütlicher Abend in einer fröhlichen Runde ging etwa um elf Uhr zu Ende, als alle zusammen nach Hause fuhren.

Irene

VEREINSREISE BLAUSEE-KANDERSTEG-GEMMI-LEUKERBAD-VAREN, 24./25. AUGUST 2019

Der Wettergott hats gut im Sinn mit uns, das ganze Wochenende soll die Sonne scheinen.

Von überall her, strömten die Turnerinnen nach Buchsi zum Bahnhof. Vollzählig mit 22 Teilnehmerinnen, inklusiv der Reiseleiterin, Melanie Hirt, fuhren wir mit dem Zug um 6.54 Uhr nach Frutigen. Der Bus brachte uns an den kristallklaren Blausee. Bei Kaffee und Gipfeli freuten wir uns bei strahlender Sonne auf das Wanderwochenende. Melanie verteilte uns Jasskarten und je nach Figur und Farbe, stellte sie die Gruppen zusammen. Abends würde es einen Wettbewerb geben, welches Team das schönste Kunstwerk mit gesammelten Naturalien baue. Jede Gruppe von bis 4 Ti erhielten einen Sack, um das Gesammelte mitzutragen.

Nach einem Rundgang durch die traumhafte Natur, bestiegen wir den Bus nach Kandersteg. Nun starteten wir die Wanderung, zum Teil recht Steil zu einem Plätzli neben der Kander zum Picknicken. In einer wunderschönen Gegend, sammelten schon einige Ti, fleissig Naturalien. Nur Blumen dürfen nicht gepflückt werden.

Beim Rest. Waldhaus, entschieden sich 12 Turnerinnen auf den Berg Sunnbüehl zu wandern. Auf dem steilen und immer wieder ausgesetzten Weg, genossen wir eine wunderschöne Aussicht auf Kandersteg. Mit einigen Schweissperlen, erreichten wir nach ca. 2.5 Std. und 500 Höhenmeter den klaren Arvensee. Kurz entschlossen zog ich, als Einzige das Badkleid an und nahm eine wunderbare klirrend kalte Abkühlung im Bergsee. So richtig froh war ich aber, um die warmen Sonnenstrahlen, die mich wieder aufwärmten.

Die anderen 10 Ti, die mit dem Bus nach Kandersteg fuhren und mit der Gondel den Berg erreichten, vermissten wir nach einer Zeit am Treffpunkt, Arvensee. Melanie kehrte ein grosses Stück zurück, um sie zu suchen. Schon bald hörten wir die lachenden Turnerinnen. Sie hätten so lange auf den Bus warten müssen. Geschlossen wanderten wir zum Berghotel Schwarzenbach, unser Nachtlager. Auf dem ganzen Weg konnte man Ti beobachten, wie sie Material sammelten. Das feine Nachtessen wurde von allen genossen. Danach kam die grosse Ueberraschung. Die Gruppen stellten ihre Kunstwerke vor. Das Schwingen erreichte den 1. Platz, das STV Aeschi Sujet mit der Kander den 2. Platz und 3. Platz, ein Mandala.

Nach einer ruhigen Nacht und einem feinen Frühstück, wanderten wir zusammen zur Gemmi. Ein Gruppenfoto durfte auf keinen Fall fehlen. Am natürlichen Daubensee, gruppieren wir uns lachend zum Wanderfoto.

Nicht alle hatten noch genug Kraft, um den spektakulären Saumweg nach Leukerbad abzusteigen. 10 Turnerinnen bewältigen den Saumweg mit zum Teil sehr steilen und engen Wanderweg. Einen sehr eindrücklichen Weg, der in die fast senkrechten Felsen gehauen wurde. Unten angekommen, schlotterten doch einigen Wanderinnen die Knie. Eine Dusche bei einem laufenden Brunnen, von ein paar Ti verursacht, brachte uns die nasse Abkühlung. Bei diesem warmen Wetter, trockneten die Kleider ja schnell wieder. Wir wurden von den Gondelfahrerinnen fröhlich begrüsst. Später brachte uns der Bus durch viele Kurven nach Leuk Stadt.

Anschliessend marschierten wir nach Varen mit sengender Sonne und wurden beim Winzer zur Degustation von verschiedenen Weinen und einem Zvieriplättli erwartet. Meine Schwester Erika, sie wohnt in Varen, leistete uns Gesellschaft. Je mehr Wein getrunken wurde, umso lustiger wurde der Aufenthalt. Die Führung im Weinkeller war sehr interessant und angenehm kühl.

Schon war es Zeit, die Heimreise anzutreten. Die ÖV brachte uns nach Visp, wo wir um 18.45 Uhr den Zug nach Visp bestiegen. Plötzlich standen wir im Tunnel eine Zeitlang still. Dann endlich die Information vom SBB Personal. Es gibt ein technisches Problem, der Zug fährt zurück nach Visp. Eigentlich wollten wir doch nach Hause zu unseren Lieben. Zu guter Letzt, kamen wir eine Stunde später, um 22.30 Uhr, in Herzogenbuchsee an. Eine wunderschöne Reise, organisiert von Melanie, ging zu Ende. Herzlichen Dank Melanie, es war so cool, interessant und lustig. Schon am nächsten Tag, wurde ich und einige andere mit Muskelkater an die tolle Vereinsreise erinnert.

Maya Glauser





JUGENDSPORTTAG SCHNOTTWIL, 01. SEPTEMBER 2019

Mit 22 Kinder wollten wir eigentlich an den Start gehen, leider hat uns ein wenig das Pech verfolgt und wir sind schlussendlich mit 14 Kindern nach Schnottwil gereist. Die Kinder starteten am Jugendsporttag als Einzel Kämpfer/in in 5 Disziplinen. Je nach Altersklassen variieren die Disziplinen. Am Morgen werden diese Einzelwettkämpfe absolviert am Nachmittag starten noch die Vereinsstafetten. An der Rangverkündigung wurden pro Jahrgang 1- 3. Rang nach vorne gebeten. Wir durften uns in der **Kategorie 2012 über eine Goldmedaille für Nils Gerber** freuen. Wir gratulieren ihm ganz herzlich zu diesem Erfolg.

Weitere Top Leistungen welche eine Auszeichnung erhalten haben:

Kategorie 2012 Mädchen	Rang 17: Noemi Stampfli
Kategorie 2012 Knaben	Rang 5: Mael Santschi
Kategorie 2010 Knaben	Rang 9: Valentin Müller

Manuela Coldebella





Zugercup vom 14. September 2019

Das Maskottchen „Gise“ wartete sehnsüchtig auf die Abfahrt nach Zug. Dort fand der 1. Wettkampf der Herbstsaison statt. Am Zugercup sind wir noch nie gestartet, deshalb waren wir gespannt, was uns erwartete.

In Zug angekommen, ging es eilig an die Frisuren. Danach machten wir draussen gemeinsam unser Aufwärmen und beide Teams konnten dann in der Einturnhalle ihre Choreo 1 mal durchturnen.



Schon bald hiess es bereit machen für den Einmarsch zur Vorstellung der Teams. Bei der Vorstellung der Blocks stellt man sich mit anderen Teams auf dem Wettkampffeld auf. Danach ging es für die Jugend zum kurzen Aufwärmen. Nach der Musikprobe ging es los.

Wir hatten nach den Sommerferien extra noch am Montag trainiert um am Zugercup gut vorbereitet zu sein. Das Jugendaerobic zeigte seine Choreo mit ein paar Patzern, aber das wichtigste war natürlich dass sie Freude hatten. Und das sah man ihnen an. Leider gab es vom Wertungsrgericht nur die Note 8.93, was aber am Ende des Wettkampfes für den tollen 11. Platz von 24 Teams reichte. Schliesslich ist das Niveau an diesem Wettkampf gleichzusetzen mit den Schweizermeisterschaften.



Danach ging es direkt ans Aufwärmen der Aktiven. An diesem Wettkampf starteten wir reduziert. Irene war nicht dabei und Rahel durfte nicht mitmachen. Sie absolvierte an diesem Wettkampf ihre Wertungsrichterprüfung, die sie natürlich bestanden hat. Herzliche Gratulation, Rahel!

Wir waren alle sehr nervös. Wir zeigten eine gute Choreo und waren zufrieden mit unserer Leistung mit reduziertem Team. Unsere Freude war gross als wir die Note 9.00 erhielten. Wir landeten auf dem 10. Platz von 16 Teams.



Nachdem Rahel zu uns gestossen war, traten wir den Heimweg an. Und nun freuen wir uns riesig auf unseren nächsten Wettkampf, den Stauseecup vom 28. September in Eien-Kleindöttigen. Diesen bestreiten wir wieder komplett.

Für das Team Aerobic Aktive und Jugend

Nicole Hess

KONTAKTDATEN VORSTAND

Hirt Melanie	Präsidentin	Hasenacker 1, 4556 Aeschi	076 572 15 56	melanie.hirt@besonet.ch
Aebi Irene	Vize-Präsidentin	Tannenweg 5, 3362 Niederönz	079 652 12 47	irene.aebi@gmx.ch
Hess Nicole	Kassierin	Solothurnstr. 5, 3362 Niederönz	079 954 45 62	nicole.hess@besonet.ch
Phillot Manuela	Aktuarin	Hübeliweg 1, 4556 Aeschi	078 772 68 41	manuela.phillot@bluewin.ch
Coldebella Manuela	TK-Chefin	Subingenstr. 38, 4557 Horriwil	079 822 93 90	manuela.coldebella@bluewin.ch
Rauscher Brigitte	Vertretung Frauen	Biblistattstr. 17, 4556 Bolken	079 792 15 76	brigitte.rauscher@besonet.ch
Wüthrich Selina	Vertretung Damen/ Werbung	Gallishofstr. 37, 4556 Aeschi	079 333 54 78	s.wuethrich85@gmail.com